

GESCHICHTE

Gegründet: 23. November 1978

Luzerner 10m-Schützen-Vereinigung

Wer sind wir?

Die Luzerner 10m-Schützen-Vereinigung (LSV Luzern) ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Die Vereinigung bezweckt im Sinne einer Dienstleistung für ihre Mitglieder den Bau und Betrieb einer oder mehrerer Anlagen für das Schiessen mit Druckluftwaffe und 10m-Armbrust in der Stadt Luzern.

Auszüge aus dem Gründungsprotokoll vom 23. November 1978 im Rest. Eichhof, Luzern

Traktandum 6. Verschiedenes:

Die Luftdruck-Schiessanlage Steinhofschulhaus wurde durch Schiessoffizier Marti Leo abgenommen. (Es handelte sich um 4 Scheibenzüge) Die definitive Eröffnung findet am 1.12.1978 statt. Ab diesem Datum werden die Belegungsgebühren eingezogen.

Fr. 20.00 pro Verein

Fr. 2.00 pro Schütze und Abend

Allen Anwesenden dankt der Vorsitzende der Gründungsversammlung für die positive Einstellung zum Druckluft-Schiessen, das ohne Zweifel als sehr umweltfreundlich bezeichnet werden darf.

Der Tagespräsident
Protokollführer

Der Präsident

Der

Dr. Alois Lustenberger
Bachmann

Robert Arnold

Josef

Wie aus diesem Protokoll eingesehen werden kann, war es ein langer Weg bis zur heutigen modernen Anlage. Der Umzug von der freistehenden Schiess-Halle in die SSH fand im Monat Mai 2013 statt.

Mit der Sportstättenplanung Allmend Luzern wurden die ersten Kontakte mit der Stadtverwaltung, Abteilung Sportanlagen im Juli 1979 geknüpft. Dabei wurde die Anfrage gestellt, eine Schiessanlage für Druckluftwaffen in die bestehenden Pläne einzubeziehen. Schon damals schwebte den Initianten eine Vereinigung vor, in welcher alle Schiessvereine der Stadt Luzern und umliegenden Gemeinden Platz für Ihre Disziplinen Druckluftwaffen Gewehr und Pistole, vorfinden sollten. In einem langwierigen Kampf mit den Behörden über eine Erstellung eines solchen Objekts wurde seitens der Stadt ein Planungsprojekt entworfen, welches bereits durch die Kosten keine Gnade vor dem Souverän finden konnte. Eine von den Gründervereinen einberufene Planungsgruppe realisierte ein Planungsprojekt, welches unsere Bedürfnisse abdeckte und eine Halbierung der Planungskosten bewirkte. Die Realisierung dieser Anlage durch die Stadt Luzern, Bau der Halle ohne Innenausbau, konnte dank guten Argumenten und einer strikten Kostenkontrolle realisiert werden.

Viel Fronarbeit und Herzblut seitens der Mitglieder von den verschiedenen Vereinen wurde in die Schiesshalle des LSV Luzern investiert, um die Inneneinrichtungen im Schiessstand sowie das Schiess-Stübli auszubauen. Mit dem LSV-Einweihungsschiessen unter den Mitgliedervereinen am 2. Februar 1985 wurde diese Druckluftanlage durch den LSV (Luzerner 10m-Schützen-Vereinigung) zur Benutzung an die angeschlossenen Vereine übergeben. Zahlreiche interessante Wettkämpfe und Anlässe fanden in dieser langen Zeit von 1985 bis Frühling 2013 statt. Manches Schützenlatein wurde nach einem Wettkampf oder Trainingsabend im „Schützenstübli“ erzählt und manchmal auch für bare Münze gehalten.

Mit grossem Elan und viel Durchhaltewille wurde erneut in die neue 10m-Anlage, welche in die Schiess-Sport-Halle integriert ist, gebohrt, gehämmert und viel Schweiss vergossen. Nach wie vor ist und bleibt die LSV Luzerner 10m-Schützen-Vereinigung eine eigenständige Vereinigung und ist weiterhin Garant und Organisator der 10m Disziplinen auf der Allmend Luzern. Mit grossem Stolz und Zuversicht in die Zukunft über eine gute Auslastung dieser Anlage, ist sich der Vorstand aber auch bewusst, dass nur mit einer sorgfältigen Planung und Führung ein wirtschaftliches Gelingen erreichbar ist.

Am 25. Juni 2013 wurde die Schiess-Sport-Halle und die 10m Anlage, welche in die SSH integriert ist, feierlich mit Schützen, Politgrössen und Presse eröffnet. Ab dem Herbst 2013 wird nun von den Mitgliedervereinen die Anlage offiziell benützt werden können. Mit dem 1. Lupi Drachenschiessen im Februar 2014 wird die Anlage und Organisation der ersten grossen Belastung unterzogen.